



Kontakt/Adresse

Wir sind erreichbar

über die Jugendagentur Job Central,
die unsere tägliche Arbeit unterstützt:

Sabine Beckenbach

Fachstelle für Ehrenamt am Übergang
Schule-Beruf, Regionale Jugendagentur
Badische Bergstraße e.V. – **Job Central**

Tel. 06201/379299

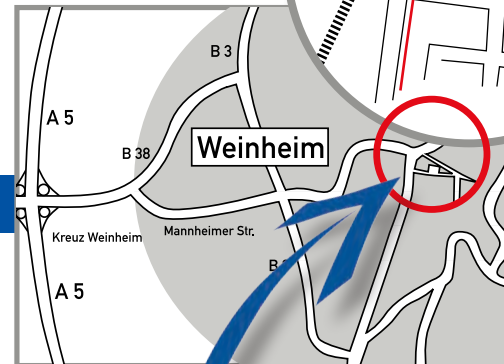
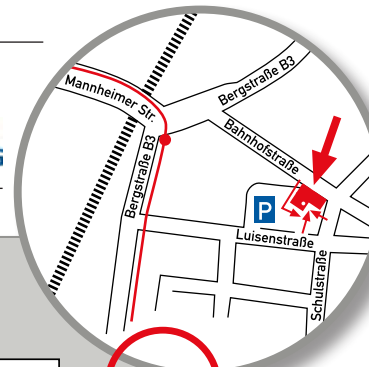
E-Mail: sabine.beckenbach@jobcentral.de

und

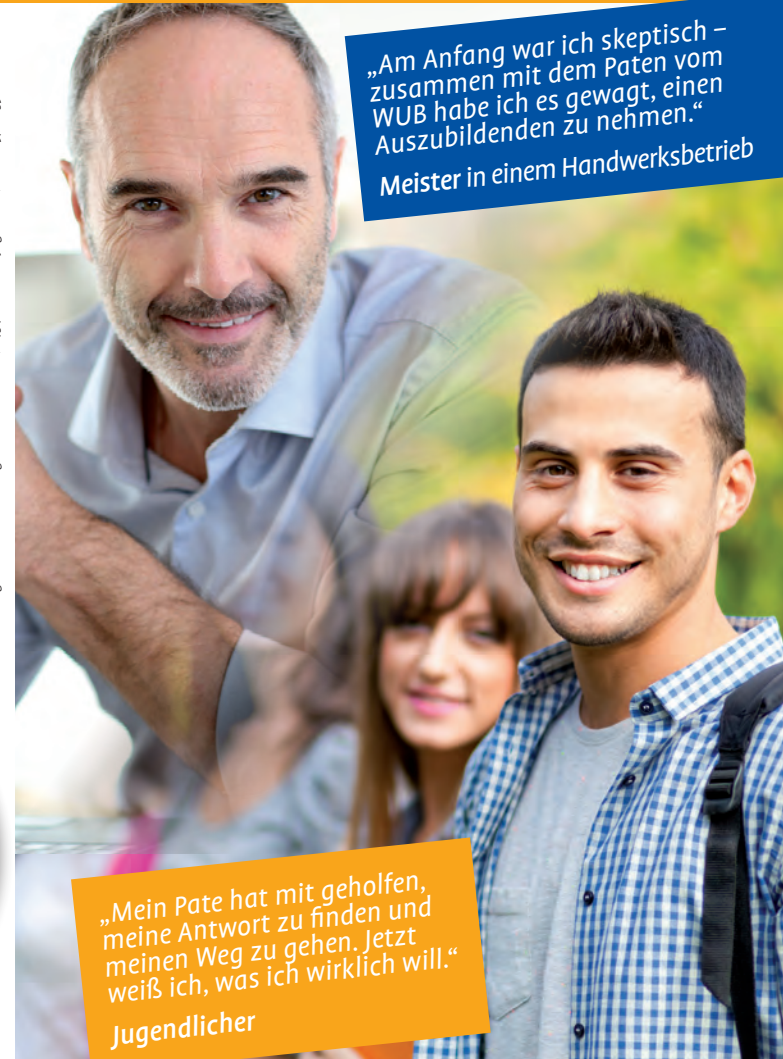
Prof. Dr. Hansjörg Weitbrecht

Tel. 06201/961076. E-Mail: wub@me.com

Erstellt mit freundlicher
Unterstützung der



Gestaltung: W/S Kreativagentur W & S GmbH, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257 68 350



„Am Anfang war ich skeptisch –
zusammen mit dem Paten vom
WUB habe ich es gewagt, einen
Auszubildenden zu nehmen.“
Meister in einem Handwerksbetrieb

„Mein Pate hat mir geholfen,
meine Antwort zu finden und
meinen Weg zu gehen. Jetzt
weiß ich, was ich wirklich will.“
Jugendlicher

Wir eröffnen Perspektiven

Wir arbeiten als Patinnen und Paten ...

- ... mit Jugendlichen im Endspurt der Schulzeit,
um ihnen positive Perspektiven für ihren
Berufseinstieg zu eröffnen (Berufspaten);
- ... an der Verbesserung der schulischen
Leistungen für das Abschlusszeugnis
(Lernpaten);
- ... mit einzelnen Jugendlichen, die die
persönliche Begleitung suchen, möglichst
längerfristig;
- ... in Schulteams an Werkreal- und berufs-
bildenden Schulen;
- ... als Impulsgeber für das politische Anliegen
der jungen Generation.






Wir sind ...

... ein Kreis von Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihren Berufserfahrungen und Kontakten für einen erfolgreichen Berufsstart Jugendlicher engagieren.

Als Ehrenamtliche arbeiten wir eng mit den Schulen und mit der Jugendagentur Job Central zusammen und stützen uns auf die Partnerschaft mit der Stadt Weinheim und der Freudenberg Stiftung.



„Die Lernpaten des WUB sind an der DBS-Werkrealschule fest etabliert und im Curriculum „Berufswahlunterricht“ verankert. Sie leisten wertvolle Arbeit, fördern leistungsschwache Schüler gezielt und begleiten sie beratend und unterstützend auf ihrem Weg in den Beruf. Schulleitung und Kollegium danken für die kompetente Hilfe.“

Thomas Lammer, Schulleitung DBS

Wir sprechen ...

- ... mit Jugendlichen, die vor ihrer Berufswahl stehen, die einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz oder eine andere berufliche Qualifizierung suchen;
- ... mit Firmeninhabern und betrieblichen Führungskräften, die wir für das Angebot eines Ausbildungs- oder Praktikumsplatzes gewinnen wollen;
- ... mit Schulleitungen und Lehrern, die mit uns an einer zeitgemäßen Berufsorientierung arbeiten;
- ... mit Vertretern von Wirtschaftsverbänden und Politikern über Möglichkeiten, die Situation für Jugendliche zu verbessern.



Wir unterstützen ...

- ... Jugendliche – vor allem solche, die es schwer haben, den Weg ins Berufsleben allein zu finden – bei der Wahl eines für sie geeigneten Berufsziels, bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz, bei der Vorbereitung auf Bewerbungen und Vorstellungsgespräche;
- ... Jugendliche und Lehrbetriebe beim Einstieg in die Ausbildung und bei Problemen während der Ausbildung;
- ... Schulen bei der Berufsorientierung – z. B. bei der Auswertung des Betriebspraktikums und anderen Themen aus der Arbeitswelt.

